

Polarforschung im Hochsommer

Für Kinder und Jugendliche

In diesem neuen Forschungswerkstattprojekt des Pfalzmuseum für Naturkunde –POLLICHIA-Museum–, Bad Dürkheim, können sich Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren mit dem Lebensräumen an Nord- und Südpol beschäftigen. Am Ende soll eine kleine Ausstellung entstehen, die auch den Polarforschern, die am 21. September im Rahmen des Georg- von- Neumayer-Symposiums das Pfalzmuseum besuchen, präsentiert wird. Das Projekt gliedert sich in mehrere Teile.

1. Teil: „13375 km bis zur Polarstation“

Zeit: 15. August 2007 15:00 – 16:00 Uhr
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde

Im Museum geht es auf die Suche nach Ausstellungsobjekten, die etwas mit der Arktis oder der Antarktis zu tun haben.

2. Teil: „Polarforschung im Hochsommer“

Zeit: 24. August 2007 15:00 – 18:00 Uhr
25. August 2007 10:00 – 15:00 Uhr
26. August 2007 10:00 – 15:00 Uhr
Ort: Kinder- und Jugendbüro Bad Dürkheim

Im JuKib können die Kinder und Jugendlichen in bewährter Forschungswerkstattweise sich an einem Intensivwochenende mit den Lebensräumen Arktis und Antarktis beschäftigen. Für die wissenschaftliche Betreuung ist durch Dr. Michaela Bock als Geophysikerin und Polarexpertin gesorgt. Besonders spannend daran ist, dass Frau Bock sich selbst 15 Monate auf der deutschen Südpolarstation aufgehalten hat und auch schon mit dem Forschungseisbrecher „Polarstern“ in der Arktis war. Für die Fragen zur Zoologie steht Christoph Bernd, ein langjähriger Mitarbeiter der Forschungswerkstatt zur Verfügung. Für gestalterische Umsetzung der Ergebnisse steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Grafikdesignerin Anne Coels zur Seite. Als weitere Betreuer sind Ute Wolf, Ilona Grube und eine Mitarbeiterin des Jugend- und Kinderbüros dabei.

3. Teil: „Eine eiskalte Ausstellung entsteht“

Zeit: 20. September 2007 15:00 – 18:00 Uhr
Ort: vom JuKib zum Pfalzmuseum

Umzug, Aufbau und Endgestaltung der Ausstellung im Pfalzmuseum, damit die Ergebnisse den Eltern ab 18 Uhr präsentiert werden können.

Teilnehmen können 15 Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, die an allen Teilen der Veranstaltung dabei sein können.

**Anmeldung von Di - So von 10-17 Uhr im Pfalzmuseum unter 06322/9413-21
Kosten 30 € inklusive Mittagessen am 25. und 26. August.**

Projektleitung: Birte Schönborn / Ute Wolf

Das Projekt wird in Kooperation mit dem Jugend- und Kinderbüro der Stadt Bad Dürkheim sowie dem Kreisjugendamt durchgeführt und gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz im Rahmen der „Woche der Kinderrechte“.
www.kinderrechte.rlp.de



Kurzinfo für Kinder und Jugendliche

Polarforschung im Hochsommer



Das neue Forschungswerkstattprojekt ist für alle ab 8 Jahre, die schon immer wissen wollten, wie die Forscher am Südpol leben, ob man mit dem Schiff zum Nordpol fahren kann, warum Eisfüchse gerne Eisbären hinterher laufen, wie groß Pinguine sind und wie sie sich gegen die Kälte schützen.

Zu erst heißt es am 15. August 2007 „13375 km zur Polarstation“

Dabei sollt ihr das Pfalzmuseum durchstreifen und überlegen, welche der Objekte etwas mit dem Leben an Nord- und Südpol zu tun haben.

Dann kommt nach den Ferien der aktive Forschungsteil „Polarforschung im Hochsommer“ vom 24. – 26. August. Hier habt ihr die einmalige Gelegenheit eine echte Polarforscherin zu

interviewen, die 15 Monate am Südpol war. Nach mehreren Experimenten könnt ihr zusammen mit einer Grafikdesignerin euren eigenen Ideen Gestalt verleihen. Am Ende sollen die Ergebnisse in einer kleinen Ausstellung präsentiert werden.

Am Weltkindertag, dem 20. September zieht die Ausstellung um ins Pfalzmuseum, wo ihr sie noch einmal so richtig auf Hochglanz bringen könnt, da die Ausstellung am 21. September einer Gruppe internationaler Polarforscher gezeigt werden soll, die das Museum besucht.

Wichtig ist, dass ihr bei allen drei Veranstaltungsteilen dabei sein könnt und euch vorher unter 06322/9413-21 anmeldet. Kosten: 30 € inklusive Mittagessen am 25. und 26. August.